

An den Bürgermeister, den Vizebürgermeister und die Stadträte der ÖVP in Zwettl

Schweigen bedeutet Zustimmung. Deshalb möchte ich mich dringend zu Wort melden, denn für mich als Zwettlerin (in der sechsten Generation hier ansässig) ist das Maß jetzt voll.

Wir Zwettler lieben unsere Stadt mit der Stadtmauer und ihren Türmen. Es gibt nicht mehr viele Städte die eine fast geschlossene Ummauerung zeigen können. Auch viele Touristen sind begeistert. Sie finden unsere Kleinstadt liebenswert und interessant.

Durch Jahrhunderte haben die privaten Mauer – und Turmbesitzer manuelle und materielle Leistungen für die Erhaltung der historischen Befestigungsanlage erbracht.

Und jetzt ? -----Sie lassen einfach die Schulgassenfront hinter einem Einkaufstempel verschwinden.

Das empfinde ich als eine große Missachtung der Erhalter wie der geschichtsträchtigen mittelalterlichen Bauelemente.

Die Bausünden, die in den letzten Jahren entstanden sind und laufend entstehen, sind erschreckend. Aufgrund Ihrer bisherigen Vorgehensweise bezweifle ich, dass sie sich Ihrer großen Verantwortung bewusst sind.

Meine Bitte: Nehmen Sie Abstand von der Umwidmung des Areals der ehemaligen Gärtnerei Hahn und verhindern Sie die Verschandelung des uns allen lieb gewonnenen Stadtbildes.

Lassen Sie uns doch in unserem geliebten Zwettl in gutem Einvernehmen leben und respektvoll miteinander umgehen!

Mit freundlichem Gruß,

Maria Lux